



Fit für die Fachberatung in Kindertagespflege

Modulinhalte im Überblick

Modul 1: Fachberatung für die Kindertagespflege – Was heißt das?

Das erste Modul startet mit einem Überblick über das Aufgabenfeld der Fachberatung in Kindertagespflege. Sie setzen sich mit den Rahmenbedingungen des Systems auseinander und verknüpfen die gestellten Anforderungen mit Ihrem eigenen Profil als Fachberatung. Auf der Grundlage des BEPs und im kollegialen Miteinander werden Reflexionsprozesse zur Entwicklung der eigenen Haltung angeregt.

Modul 2: Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege stärken

Das zweite Modul bietet eine Übersicht von Qualifizierungsanforderungen an Kindertagespflege und deren Entwicklung (DJI; QHB; BEP) im Gesamtsystem der Kindertagesbetreuung in Hessen. Analog dazu setzen Sie sich mit den lokalen Instrumenten der Eignungsüberprüfung von Kindertagespflegepersonen auseinander. Was es braucht, um den Bildungsort Kindertagespflege auf der Grundlage des BEPs weiterzuentwickeln und zu stärken, werden Sie gemeinsam entwickeln.

Modul 3: Beratung und Begleitung, aber wie?

In diesem Modul lernen Sie Grundlagen der verschiedenen Beratungsmethoden und den Ko-Konstruktiven Ansatz (BEP) kennen. Sie reflektieren Ihre eigene Vorgehensweise in Beratungssettings und entwickeln Kriterien für die Moderation von lösungsorientierten Beratungsprozessen.

Modul 4: Kooperation und Vernetzung stärken

Das Modul Vier nimmt die Struktur des Sozialraums rund um die Kindertagespflege in den Blick und filtert dienliche Unterstützungssysteme aus der jeweiligen Region heraus. Wie darüber hinaus die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertagespflegepersonen im Sinne vom BEP gestärkt werden kann, wird ein weiterer Themenbaustein innerhalb dieses Moduls sein.

Modul 5: Resilienz und Widerstandsfähigkeit der Fachberatung

Sie haben sich in den vorigen vier Modulen mit den vielfältigen Aufgaben von Fachberatung auseinandergesetzt und Ihre eigene Rolle reflektiert. Das letzte Modul setzt in diesem Kontext den Schwerpunkt auf die Balance zwischen den gestellten Anforderungen und der Selbstfürsorge. Sie vertiefen Ihr Verständnis von Gesundheit für sich und Ihr Arbeitsfeld, lernen Unterstützungssysteme kennen und arbeiten an Ihrer ressourcenorientierten Haltung.